

#2

22/03/18

MONIQUE MIGGELBRINK
UND TIMO KAERLEIN

CASE STUDIES.
ZUR MEDIALITÄT VON GEHÄUSEN

BEGINN: 18:45 / ORT: UZA II, ROTUNDE, RAUM 2H558

TFM | INSTITUT FÜR THEATER-, FILM- UND MEDIENWISSENSCHAFT,
UNIVERSITÄT WIEN, ALTHANSTRASSE 14, 1090 WIEN

„Ob in Form gestalteter Hüllen technischer Medien oder als gebaute Einheiten in der Architektur: Wenn man sich erst einmal für das Phänomen der Gehäuse interessiert, so scheinen sie im Alltag allgegenwärtig zu sein. Dass das Gehäuse in kulturwissenschaftlichen Diskursen – über die Medienwissenschaften hinaus – weitestgehend unberücksichtigt geblieben ist, zeigt sich symptomatisch an der Figur des Blackboxings. Im Interesse an technischen Funktionszusammenhängen werden Fragen nach Materialität und Gestaltung der schwarzen Kisten zielgerichtet ausgeblendet. Der Vortrag zeigt in einer medienkulturwissenschaftlichen Kontextualisierung von Gehäusen zwischen Blackboxing und Design, Interface und Infrastruktur, welche Perspektiven das Phänomen der Gehäuse über den gängigen medienwissenschaftlichen Blick auf Apparate und Praktiken hinaus eröffnet. Schließlich geht es darum zu fragen, welche Bedeutungen Gehäuse als Medien der kulturellen Kommunikation jenseits funktioneller Erwägungen in ihrer Gestaltung signifizieren.“

NEUE VERANSTALTUNGSREIHE AM TFM: MEDIENWISSENSCHAFTLICHES KOLLOQUIUM WIEN (MKW)

Mit dem Medienwissenschaftlichen Kolloquium Wien (MKW) startet im Wintersemester 2017/2018 eine neue Veranstaltungsreihe am TFM, die sich die medienwissenschaftliche Forschungs- und Nachwuchsförderung zur Aufgabe macht. Forschungen über die Kulturgeschichte audiovisueller Medien verfolgen das Ziel, die Geschichte der Medien nicht nur im Hinblick auf technische Innovationen, sondern vor allem unter Berücksichtigung der mit ihnen einhergehenden kulturellen Dynamiken zu untersuchen. Vorstellungen von Universalität und Partikularität, von Handlungs-, Wahrnehmungs- und Empfindungsfähigkeit, von Geschlechtern, Körpern und Maschinen, von künstlichen und ‚echten‘ Welten sind in diesem Zusammenhang von zentraler Bedeutung.

Das Medienwissenschaftliche Kolloquium Wien (MKW) setzt sich zum Ziel, gegenwärtige Debatten im Bereich Mediengeschichte und Medientheorie zur Diskussion zu stellen und richtet sich vor allem an Kolleg_innen, Doktorand_innen und Masterstudierende des TFM-Instituts. Interessierte Kolleg_innen der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät sind ebenso herzlich willkommen.

Kontakt: andrea.seier@univie.ac.at
tfm.univie.ac.at

tfm
INSTITUT FÜR THEATER-, FILM-
UND MEDIENWISSENSCHAFT
UNIVERSITÄT WIEN



universität
wien